

NEXT GENERATION

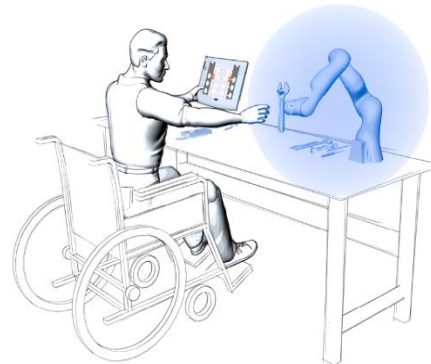
Mit flexiblen Roboterlösungen
inklusive Arbeit entwickeln

Motivation

Menschen mit einer komplexen Schwerst- und Mehrfachbehinderung werden im Arbeitsleben oftmals unterhalb ihrer persönlichen kognitiven Fähigkeiten eingesetzt. Dies führt bei betroffenen Menschen häufig zur Unzufriedenheit bezüglich der Beschäftigungssituation aufgrund eines mangelnden Erlebens von Selbstwirksamkeit.

Wie kann man der betrachteten Zielgruppe den Zugang zu einer verbesserten Beschäftigungssituation ermöglichen?

„**Next Generation – mit flexiblen Roboterlösungen inklusive Arbeit entwickeln**“ setzt sich zum Ziel, die individuelle Arbeitsfähigkeit von Menschen mit komplexer Beeinträchtigung durch innovative Technologien wesentlich zu unterstützen, zu erweitern und zu entwickeln. Der gewählte Ansatz soll behinderten Menschen eine Teilhabe am Arbeitsleben ermöglichen, wodurch die betrachtete Zielgruppe als wichtiges Mitglied der arbeitenden Gesellschaft wahrgenommen wird. Dies kann sowohl eine veränderte Lebensqualität als auch Selbstverwirklichung, Selbstbestimmung und eine positive Persönlichkeitsentwicklung mit sich führen.



Was bedeutet eine Teilnahme für Ihr Unternehmen?

- Sie engagieren sich aktiv im Rahmen eines **innovativen Forschungsprojektes** gemeinsam mit dem Caritasverband der Stadt Köln, der RWTH Aachen University und der Fachhochschule des Mittelstandes;
- Ihr Engagement für behinderter Menschen wird als **Übernahme sozialer Verantwortung** honoriert;
- Eine Möglichkeit zur kostenlosen **Erprobung teilautomatisierter Arbeitsprozesse**;
- Sie erhalten wesentlichen Kontakte und Informationen über **staatliche Fördermöglichkeiten**.

Mit Ihrer Unterstützung...

- ... geben Sie Menschen mit Behinderung die **Chance, am Arbeitsleben teilzuhaben**;
- ... steigern Sie die Bereitschaft zur **Umsetzung inklusionsfördernder Mensch-Roboter-Arbeitsplätze**;
- ... wird eine **innovative Vision** Wirklichkeit;

NEXTGENERATION

Mit flexiblen Roboterlösungen
inklusive Arbeit entwickeln

Rahmendaten

 Projektdauer Juni 2019 – Mai 2022	 Fördersumme 1.147.340 €	 Projektträger Caritasverband für die Stadt Köln e.V.	 Projektpartner Caritas Wertarbeit IGMR, RWTH Aachen FH Mittelstand Köln
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kontakt

Bei Interesse an einer Mitwirkung am Projekt, wenden Sie sich bitte an einer der folgenden Ansprechpartner:

Caritas Wertarbeit

Tina Niedziella
Projektleitung
Frohnhofstraße 41
D-50827 Köln
Tel.: 0173-1647050

Mail:
tina.niedziella@caritas-koeln.de

IGMR, RWTH Aachen University

Michael Lorenz
Projektleitung
Steinbachstraße 53B
D-52074 Aachen
Tel.: 0241-80 95559
Fax.: 0241-80 92263

Mail:
lorenz@igmr.rwth-aachen.de

Fachhochschule des Mittelstands

Prof. Dr. Nicole Stollenwerk
Wissenschaftliche Begleitung
Hohenstaufenring 62
D-50674 Köln
Tel.: 0221-258898 160

Mail:
stollenwerk@fh-mittelstand.de

Förderung



Weitere Informationen finden Sie unter: www.nextgeneration-mrk.de (ab Feb.2020)

